Illustrierter Teil zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nummer 18.

Leipzig, ben 8. Geptember 1917.

84. Jahrgang.

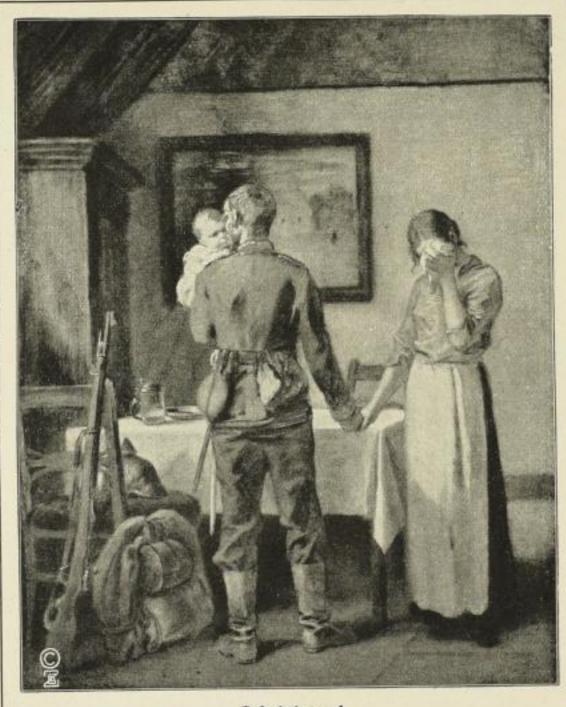
7

Goeben ericbien:

eine neue billige Volksausgabe — zum 3 Mark-Verkauf —

eine vorzügliche Wiedergabe der hervorragenden Schöpfung

Fritz August von Kaulbachs



Abschied nach dem Gemälde von Frit August von Raulbach, München

as ift tein Rriegsbild wie tausend andere, die überflüssig sind oder deren sich das Publikum überdrüssig gesehen hat. Es ist ein "Raulbach", ein Bild aus dem Leben, dessen schlichte, ergreisende Sandlung jedem zu Serzen geht; ein Runftblatt, das in seiner hochtünstlerischen Darstellung und prächtigen Farbenstimmung zum Volke spricht, daher überall offene Tür sinden und den Krieg lange überdauern wird. Alls vorzüglich gelungener Viersarbendruck (im Format Vildgröße 21×26 cm, Kartongröße 34×47 cm) ist es zum Verkaufspreise von M. 3.—, M. 1.80 no. bar (und auf 10 Exemplare ein 11. frei)

ein Schaufenster=Artikel,

dessen partieweiser Verkauf jeder Firma, die für be sondere Neuerscheinungen ein offenes Auge bat, leicht sein wird. Ich bitte Sie, auf beiliegendem Zettel freundlichst zu bestellen und gleichzeitig auch Ihr Lager mit meinen bewährten billigen Volksausgaben "Der lette Mann" und "Der lette Gruß"

von Sans Bobrdt, je M. 4 .- Bertaufspreis, ju ergangen.

Leipzig

Otto Gustav Zehrfeld